

WÖHR PARKLIFT 402 D

Leistungsbeschreibung

Allgemeines:	<p>Auto-Parksystem zum unabhängigen Parken von 2 x 2 Pkw übereinander. Abmessungen laut Datenblatt <u>Parklift 402</u> und den zugrundegelegten Gruben-, Höhen- und Breitenmaßen.</p> <p>Es handelt sich um ein Auto-Parksystem mit einer waagrecht befahrbaren oberen Doppelplattform und einer unteren, zum Einfahren geneigten Doppelplattform (ca. 8°), auf denen jeweils 2 Pkw geparkt werden können. Die Plattformen verfügen über je 2 Anfahrkeile pro Stellplatz zur Pkw-Positionierung. Diese werden durch die Benutzer auf die abzustellenden Pkw entsprechend der Bedienungsanleitung eingestellt.</p> <p>Die Bedienung erfolgt über eine Befehlseinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel (je Stellplatz 2 Stück), wobei das Bedienelement üblicherweise vor Stützen oder an der Torleibung außen angebracht ist. An jeder Bedienungsstelle ist gut sichtbar eine Bedienungsanleitung dauerhaft befestigt.</p>
Aufbau und Beschreibung der Parklift-Anlagen:	<p>Die Parklift-Anlage besteht aus auf dem Boden befestigten Ständern, an denen die obere und untere Plattform über einen gemeinsamen Hubschlitten links und rechts drehbar gelagert sind. Obere und untere Plattform sind beide durchgehend überfahrbar, ohne jedwede Konstruktionselemente wie z. B. Zylinder oder dergl. in der Mitte. Die Stellplätze sind optisch dauerhaft durch eine überfahrbare Mittelwange getrennt. An den Ständern sind Zahnstangen befestigt, die über 1 Zahnrad je Seite und eine verdeckte, unter der unteren Plattform angeordnete Torsionswelle den Gleichlauf der Anlage gewährleisten, sowie 2 Hydraulikzylinder, die an den Seitenwangen montiert sind. Obere und untere Plattform sind als starrer Rahmen miteinander verbunden, der Abstand der Plattformen verändert sich nicht. Eine automatisch hydraulisch wirkende Absenk Sperre verhindert ein unfreiwilliges Absenken. Anschläge auf beiden Seiten verhindert ein Absenkender unteren Plattform beim Befahren.</p> <p>Hydraulik- und Elektroleitungen sind innerhalb der Anlage verlegt (keine Verlegung an Wänden oder auf dem Boden – Korrosionsgefahr!)</p>
Zum Einbau gelangen folgende Teile:	<p>2 Doppelplattformen bestehend aus: 40 Fahrblechen, 8 verstellbaren Anfahrkeilen, 4 Seitenwangen, 2 Mittelwangen und 6 Traversen, Schrauben, Muttern, etc.</p> <p>Gleichlauf: 2 Zahnstangen, eine durchgehende Torsionswelle mit 2 Zahnrädern, Befestigungsmaterial etc.</p> <p>Tragkonstruktion bestehend aus: 2 Ständern mit Hubschlitten, Dübel, Schrauben, etc. – Geländer, falls erforderlich, sind an den Seitenwangen befestigt.</p> <p>Hydraulikteile bestehend aus: 2 Hydraulikzylindern, Magnetventil, Hydraulikrohren, Verschraubungen, Hochdruckschläuchen und Befestigungsmaterial.</p> <p>Elektrische Teile: Bedienelement mit NOT-HALT-Taster und Profilhalbzylinder nach DIN 18252.</p>
Normen:	<p>WÖHR AUTOPARKSYSTEME sind Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der DIN EN 14010.</p>
Korrosionsschutz:	<p>Bitte entnehmen Sie die Angaben dem beigefügten Zusatzblatt <u>Oberflächenschutz 2011</u>, Nr. C023-0020.</p>
Hydraulikaggregat:	<p>Mit einem Hydraulikaggregat kann eine Vielzahl von Parklift-Anlagen angetrieben werden, sofern diese Parklifte nebeneinander angeordnet sind (z.B. Tiefgarage). Die Steuerung erfolgt individuell am Bedienelement eines jeden Parklifts.</p> <p>Der Elektromotor mit Pumpe ist auf Schwingmetall gelagert. Das Hydraulikaggregat besteht aus Öltank mit erforderlicher Ölfüllung für die Gesamtanlage, Zahnradpumpe, E-Motor (3,0 kW 230/400 V, 50 Hz), fertig verdrahtetem Schaltkasten mit Motorschutz und Thermorelais, Druckbegrenzungsventil sowie 2 Hydraulikschläuchen, die die Geräuschübertragung auf Hydraulikrohre vermindern.</p>
Bauseitige Leistungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Elektroarbeiten lt. beigefügtem Datenblatt <u>Parklift 402</u> (Zuleitungen mit abschließbarem Hauptschalter zu den Hydraulikaggregaten)2. Evtl. Sachkundigenabnahme und Gestellung eines Monteurs hierfür, falls im Angebot nicht aufgeführt3. Evtl. zusätzliche Korrosionsschutz-Maßnahmen lt. Architekten/Auftraggeber4. Evtl. erforderliche Geländer und Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857, die den Baukörper betreffen5. Markierung an der Grubenkante, 10 cm breit, gelb-schwarz nach ISO 3864, falls gefordert6. Gruben entwässern, falls bauseitig gefordert7. Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mindestens C20/25

Anlage: Oberflächenschutz 2011, Nr. C023-0020.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

OTTO WÖHR GMBH
Artikel-Nr. C026-0023
Stand 08.2010